

Flugzeugführer und Beobachter

I. Startfertigmachen

1. Verteilung der Besatzung
Flugzeugführer auf Führersitz (mit Bauch- und Schultergurt angeschnallt).
Beobachter auf vorderen Sitz in Flugrichtung sitzend (mit Bauchgurt angeschnallt).
2. Kabine fest schließen. Kabinenverschlußgriff im Führerraum auf Stellung „Zu“ einrasten und Gabel an der Beobachterklappe in Mitte oben einriegeln.
3. Bei großer Luftfeuchtigkeit und Temperaturen unter 0°C Heizdüse des Staurohres einschalten (Schalter auf Schalttafel rechts oben vor Führersitz). Schanzeichen an Gerätetafel.
4. Grohhöhenmesser auf „Höhe des Abflugortes ü.d.M.“ und Feinhöhenmesser auf „0“ stellen.
5. Variometerknopf stets auf Variometer (Stellung V), nie auf „Statoskop“ einstellen.
6. Darauf achten, daß der Schalter am Horizont auf „Aus“ steht; Horizont nur vor Blindflug einschalten.
7. Netzschalter einschalten.
8. Höhen- und Seiten-Hilfsrudder auf Mittelstellung (Hebel links bzw. rechts neben Führersitz).
9. Luftschraubenstellung 12 Uhr.
10. Sind die Feststellvorrichtungen der Ruder entfernt?
11. Alle Ruder bewegen ob frei.
12. Fahrwerksanzeigegerät (links an Gerätetafel) einschalten, grüne Lampen müssen aufleuchten.
13. Kraftstoff-Behälterschaltelhebel auf Stellung „Hintere Behälter“.
14. Kurssteuerung ausgeschaltet.

Anlassen der Motore s. unter „Flugzeugwart“ Seite 5.

II. Rollen

Kurvenrollen ist durch Gasgeben des entsprechenden Motors oder durch entsprechendes Bremsen leicht möglich.
Nicht unnötig lange rollen, da sonst übermäßige Motorerwärmung eintritt.

Beim Rollen Bremsen prüfen. Bremsen nicht zu lange belasten, da durch die auftretende Erhitzung des Radkörpers die Pneu's beschädigt werden können.

III. Start

1. Laderschalthebel muß auf Stellung „Bodenlader“ eingerastet sein.
2. Mindesttemperaturen für den Start:

Schmierstoffaustrittstemperatur	45°C
Kühlwassertemperatur	60°C
3. Landeklappen 20° anstellen.
Drücken des mit „Aus“ bezeichneten Landeklappenschalters bis gewünschte Gradzahl (Anzeigegerät links neben Führersitz) erreicht. Dann Schalter herausziehen. Mit angestellten Landeklappen nicht kurven.
4. Gashebel auf Vollgas.
5. Drehzahl bei Startbeginn 2700 U/min, Ladedruck 1,30 ata.
6. Startlänge etwa 200 m.
7. Abhebegeschwindigkeit 110-120 km/h.
8. Nach dem Abheben flach steigen, bis günstigste Bahngeschwindigkeit für Steigflug von 220 km/h erreicht ist.
- Achtung! Infolge der vorhandenen Grundeinstellung der Luftschaube ist beim Steigflug Überschreiten der zulässigen Drehzahl von 2700 U/min möglich. In diesem Falle bald nach dem Start Drehzahl durch Verstellen der Luftschaube wieder auf 2700 U/min herabsetzen.
9. Nach Überfliegen der Platzgrenze in ausreichender Höhe Luftschaube in Steigflugstellung bringen.
10. Landeklappen zurückstellen (Anzeigegerät beobachten).
Drücken des mit „Ein“ bezeichneten Landeklappenschalters. Kehrt Schalter nach Erreichen der 0-Stellung nicht selbsttätig in seine Ausgangsstellung zurück, dann Griff des Schalters ziehen.
11. Fahrwerk einziehen (Zeit etwa 15 sec).
Fahrwerksanzeigegerät einschalten. Sicherung des Fahrwerkschalters nach unten drücken.
Drücken des mit „Ein“ bezeichneten Fahrwerksschalters. Kehrt Schalter nicht selbsttätig in seine Ausgangsstellung zurück, dann Griff des Schalters ziehen.